

1. Record Nr.	UNINA9910796506303321
Titolo	Immanuel Kant : die Einheit des Bewusstseins // herausgegeben von Giuseppe Motta and Udo Thiel
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2017 ©2017
ISBN	3-11-055972-2 3-11-056079-8
Descrizione fisica	1 online resource (284 pages)
Collana	Kant-Studien. Ergänzungshefte, , 0340-6059 ; ; Band 197
Classificazione	134.2
Disciplina	193
Soggetti	Consciousness
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung -- Diskursivität und Einheit des Bewusstseins bei Kant -- The Principles of Apperception -- „Was objektive Einheit des Selbstbewußtseins sei“ § 18 als systembildendes Element der B-Deduktion -- Apperzeption und Urteil Analysen zum § 19 der Transzendentalen Analytik -- Die Rolle der Anschauungsformen in der B-Deduktion -- Gap? What Gap? On the Unity of Apperception and the Necessary Application of the Categories -- Kant über Wissen, Allgemeingültigkeit und Wahrheit -- Fighting Achilles -- Why There Can Be no Future Achilles The Inherent Fallacy in the Paralogisms -- Kant on Consciousness of Objects and Consciousness of the Self -- Die Einheit des Bewusstseins und die „Gefahr des Materialismus“ -- Reines und empirisches Selbstbewusstsein in Kants Anthropologie: Das „Ich“ und die rationale Charakterentwicklung -- Kants Idee eines intuitiven Verstandes im Kontext seiner Theorie der Organismen -- Das reine Selbst, die Kausalität des Begriffs und die Zeit -- „Eigentliches Selbst“ (I. Kant) oder „ursprüngliches Selbstsein“ (D. Henrich)? Über einige Merkmale von Kants Begriff des Selbstbewusstseins -- Autorinnen und Autoren -- Namenregister -- Sachregister
Sommario/riassunto	Es wurde in der Vergangenheit viel darüber debattiert, ob das Zentrum der Kritik der reinen Vernunft in der Erkenntnistheorie der „Transzendentalen Analytik“ oder in der Metaphysikkritik der

„Transzendentalen Dialektik“ liegt. Stellt man den Begriff der Einheit des Bewusstseins in den Mittelpunkt der Auseinandersetzung, dann verliert diese Debatte an Bedeutung. Die „Einheit des Bewusstseins“ ist einerseits von zentraler Wichtigkeit für Kants Theorie der Objektivität, wie er sie in der „Deduktion der Kategorien“ entwickelt (denn die Kategorien selbst erhalten erst durch die Einheit des Bewusstseins ihre präzise Bestimmung). Sie gehört andererseits in die Seelenlehre und wird daher von Kant in den der Rationalen Psychologie gewidmeten Teilen der „Transzendentalen Dialektik“ thematisiert. Die vorliegenden Analysen von Henny Blomme, Bernd Dörflinger, Corey W. Dyck, Dietmar H. Heidemann, Thomas Höwing, Toni Kannisto, Heiner F. Klemme, Rudolf Mösenbacher, Giuseppe Motta, Dennis Schulting, Camilla Serck-Hanssen, Thomas Sturm, Udo Thiel, Violetta Waibel und Falk Wunderlich vertiefen das Verständnis dieses zentralen Begriffes der Kantischen Philosophie.

The articles in this volume examine Kant's notions of the "unity of consciousness", "apperception" and "I Think" from a variety of perspectives. Several papers are concerned with textual analyses of the "Transcendental Deduction of the Categories" and the "Paralogisms of the Pure Reason". Other contributions contextualize the notion of the unity of consciousness in relation to Kant's work as a whole and to eighteenth-century philosophy.
